

BAMBINI-News

Ausgabe 9/Dezember 2011

Newsletter zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung für Erzieher/innen



Liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher,
liebe Interessierte,

„Das Auto ist des Deutschen liebstes Spielzeug.“ Werden unter diesem Blickwinkel die Spielsachen in Ihrer Einrichtung betrachtet, zeichnet sich folgendes Bild: Spielzeugautos und Co. dominieren das Spiel in der Bauecke. Damit wird schon im Kindesalter der selbstverständliche und alternativlose Umgang mit motorisierten Fahrzeugen gefördert. Der Blick auf Spielzeuge und Bücher, die sich mit umweltfreundlicher und nachhaltiger Mobilität beschäftigen, ist der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe. Dabei führt uns der Weg über das Kinderspiel zu den Themen gesunde Bewegung, Abfallvermeidung und Recycling.

In der Rubrik zum **Nachmachen empfohlen** erwartet Sie das „Müllprojekt“ der Kita Knirpse & Co., die aus Abfall eine ganze Spielstadt aufgebaut haben.



Unter **Wissenswertes & Aktuelles** erfahren Sie, wie Sie sich mit Ihrer Einrichtung um ein Kletterschiff für ihre Außenanlage bewerben können. „Move SMART from the start“ lautet ein Grundsatz des europaweiten BAMBINI - Projektes, welches wir Ihnen unter dieser Rubrik ebenfalls vorstellen.

Es liegt auf der Hand, dass wir Ihnen in **Kindergärten unterwegs** einen Besuch in Münchens Spielzeugmuseum empfehlen. Dieses können Sie unter verschiedenen Mobilitätsaspekten mit den Kindern erforschen.

Im **Materialienschatz** stellen wir Ihnen das kleine Büchlein „Das Weihnachtsfahrrad“ zum kostenlosen Herunterladen vor. Außerdem haben wir in dem Kinderbuchklassiker „Freunde“ von Helme Heine entdeckt, dass nachhaltige Mobilität, gemeinsam ausgeübt, sehr viel Spaß machen kann. Der Ratgeber „Spielen in Bewegung“ von der gemeinnützigen Verbraucherberatung „spiel gut“ gibt Ihnen Tipps zum Thema Bewegung und Bewegungsspielzeug.

Unter **Spielen, basteln, ausprobieren** erhalten Sie eine Bastelanleitung für einen Eisenbahnwagen aus Tetra Pack.

Wir wünschen Ihnen eine ideenreiche Vorweihnachtszeit, in der Sie, die Kinder und ihre Eltern, angeregt durch unseren Newsletter, vielleicht eine Alternative zum Spielzeugauto unter dem Weihnachtsbaum zu finden.

Ihr BAMBINI-News Team

Petra Pfeiffelmann

Petra Pfeiffelmann

Mareike Spielhof

Mareike Spielhofen

B. Kaczor

Bianca Kaczor

Impressum

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Welserstr. 23
81373 München
Tel: 089-769 60 25
Fax: 089-769 36 51
oekoprojekt@mobilspiel.de
www.mobilspiel.de/
Ökoprojekt
Registergericht: VR 9572

Kontakt

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bianca Kaczor
bianca.kaczor@muenchen.de
Tel 089.23322443

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Petra Pfeiffelmann
oekoprojekt@mobilspiel.de
Tel 089.7696025

München





Zum Nachmachen empfohlen Kita Knirpse & Co. führen Müllprojekt durch

Das Thema Müll bietet viele Aspekte, um mit Kindern daraus ein spannendes Projekt zu entwickeln. Beispielsweise können die Kinder den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen erlernen, erfahren woher Güter stammen und wohin sie „gehen“, können die Transportwege nachvollziehen sowie das eigene Kaufverhalten überprüfen und das Thema Recycling kreativ bearbeiten. Von dem Thema begeistert, beschäftigten sich auch die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen in der Kita Knirpse & Co. in Hamburg mit „Müll“. Die beteiligten Erzieherinnen hatten sich zunächst im Rahmen eines Kita21-Workshops zum Thema fortgebildet. „Dazu kann man viel machen“, erzählt Erzieherin Vivian Schleth begeistert. Ziel des Müll-

projektes bei den Knirpsen ist es, den Kindern einen Bezug zu dem von ihnen produzierten Müll zu verschaffen und der Wegwerfmentalität entgegenzuwirken. In einer zweiwöchigen Projektphase überprüften die Kinder beispielsweise ihren Verbrauch an Verpackungsmaterialien und Papier. Sie überlegten, wie sie Verpackungen gleich beim Einkauf einsparen könnten. Außerdem beschlossen sie, zukünftig sorgsamer mit ihrem Spielzeug umzugehen, damit es länger hält und nicht so schnell weggeschmissen werden muss. Dazu reparierten die Kinder eingerissene Seiten in Büchern und kaputtes Spielzeug. Höhepunkt waren kreative Basteleien mit Müll. „Wir haben beispielsweise eine ganze Stadt aus Tetra Pak, Klorollen und sonstigen Verpackungsmaterialien aufgebaut“, so Schleth. Außerdem wurde ein Weihnachtsbaum mit zu Weihnachtsdekoration umgestaltetem „Müll“ reich geschmückt. Geblieben sind ein etwas behutsamerer Umgang mit den Spielsachen sowie ein ausgeklügeltes Mülltrennungssystem, an dem sich alle Kinder der Kita beteiligen.

Kontakt

Kita Knirpse & Co
Schöneberger Str. 117
22149 Hamburg
Tel. 040/672 02 82
knirpse@rudolf-ballin-stiftung.de
www.rudolf-ballin-stiftung.de/
de/kitas/knirpse-und-co/



Wissenswertes & Aktuelles Spielschiff von der Playmobil-Stiftung

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil vergibt Spielschiffe für den Außenbereich von Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen. Mit der Vergabe dieser „Aktivschiffe“ will die Stiftung dem Problem des Bewegungsmangels entgegenreten. Der Spaß an Bewegung müsse, laut Stiftungsvorsitzendem und Playmobil-Inhaber Horst Brandstätter, vermittelt werden und das geschehe am besten mit einem spannenden, einladenden Spielgerät im Kindergarten, auf dem die Kinder jeden Tag herumklettern und toben können. Bisher haben insgesamt drei Schiffe

einen Liegeplatz gefunden. An einem der Standorte gab es eine wissenschaftliche Untersuchung über Aktivität, Motorik und Ausgeglichenheit der Kinder. Die Untersuchung, geleitet von der Uni-Kinderklinik Würzburg, zeigte, dass innerhalb kürzester Zeit die Aktivität und die motorischen Fähigkeiten der Kinder gesteigert und verbessert werden konnten. An einem Spielschiff interessierte Kindergärten werden gebeten, das Profil und die Konzeption der Einrichtung kurz zu beschreiben und Fotos der Außenanlage einzureichen. Eine gute Ausgangssituation ist, wenn die Einrichtung dem Thema „Bewegung“ bereits eine wichtige Rolle beimisst.

Bewerbung unter:

geobra Brandstätter
GmbH & Co. KG
Judith Weingart
Brandstätterstr. 2 – 10
90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 66 14 36
judith_weingart@playmobil.de
www.playmobil.de

Kontakt

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bianca Kaczor
bianca.kaczor@muenchen.de
Tel 089.23322443

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Petra Pfeiffelmann
oekoprojekt@mobilspiel.de
Tel 089.7696025

München





BAMBINI - Projekt fördert Spielzeug zur nachhaltigen Mobilität

Seit 2009 ist Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. Auftragnehmer des Kreisverwaltungsreferates im EU - Projekt „Intelligent Energy – Europe (IEE): BAMBINI Socialisation towards clean energy efficient transport“. Ziel des EU - Projektes ist es, Kinder und ihre Eltern dazu anzuregen, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu benutzen. Unter dem Motto „Move SMART from the start“ soll schon beim Spielzeug das Bewusstsein für alternative Transportmöglichkeiten geschärft werden. Denn eine österreichische Untersuchung zeigt, dass auch in den Kinderzimmern das Spielzeugauto „Transportmittel Nr. 1“ für Teddy und Co. ist. Ab und zu gibt es noch Spielzeugzüge, aber umweltfreundliche

Transportmittel, wie Fahrräder, Busse oder Straßenbahnen, kennen die „Spielzeugmenschgerl“ im Kinderzimmer nicht. Schon im Handel werden diese kaum angeboten. Auch auf Kleidungsstücken oder in Bildergeschichten sind sehr oft Autos vertreten. Im Rahmen des Projektes erhalten Kinder und Eltern daher Hinweise auf Geschichten und Spielzeuge, die alternative Mobilitätsmöglichkeiten in den Vordergrund stellen. Auf den Internetseiten des Projektes wird beispielsweise der Holzspielzeuganbieter BAJO empfohlen, aber auch andere Hersteller bieten Spielzeugfahrräder, Busse etc. an (siehe auch unter Rubrik 5). So könnten auch Sie in Ihrer Einrichtung darauf einwirken, dass das Spielzeug weniger „autoflastig“ ist und vielleicht eine „autofreie“ Spielzeugzeit einführen.

Infos

zum Projekt:

www.mobile-bambini.eu



Kindergärten unterwegs

Ein Besuch im Spielzeugmuseum

Zu dem Thema „Spielzeug“ in dieser Ausgabe passt natürlich ein Besuch im Münchner Spielzeugmuseum. Auf vier Stockwerken des Alten Rathauses am Marienplatz befindet sich eine Sammlung alter Spielsachen. Diese eignen sich hervorragend dazu, um mit Kindern verschiedene Aspekte, auch den der nachhaltigen Mobilität, aufzugreifen: Naheliegender ist das Thema Spielzeug im Vergleich von früher zu heute. Dabei könnten Sie sich mit den Kindern beispielsweise genauer anschauen, aus welchem Material Spielzeug früher (z.B. Holz, Metall) und heute (vorwiegend Plastik) hergestellt

wurde und wird. Dies ist eine hervorragende Überleitung zum Thema „Müll“ (siehe unter Rubrik 1), zur heutigen „Wegwerfgesellschaft“ und dem Umgang mit Spielzeug und anderen Gegenständen. Ein weiterer Themenaspekt, passend zu unserer Ausgabe, ist das Thema Auto als Spielzeug. Seit wann gibt es überhaupt Spielzeugautos und mit was haben denn die Ur-Ur-Großeltern gespielt? Auch hier gibt es viele Exponate, die die Entwicklung von (technischem) Spielzeug Schritt für Schritt darstellen. Das Spielzeugmuseum ist täglich von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Kinder € 1 und für Erwachsene € 4. Führungen werden nicht angeboten, allerdings gibt es ausreichend Informationen vor Ort zu den einzelnen Ausstellungsstücken sowie Infos in einem Katalog und im Internet.

Kontakt

Spielzeugmuseum
im Alten Rathaus
Marienplatz 15
80311 München
Tel. 089/29 40 01
www.spielzeugmuseum-muenchen.de

Kontakt

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bianca Kaczor
bianca.kaczor@muenchen.de
Tel 089.23322443

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Petra Pfeiffelmann
oekoprojekt@mobilspiel.de
Tel 089.7696025

München



Materialienschatz



Projekt BAMBINI (Hrsg.): Das Weihnachtsfahrrad. 20 S., kostenloser Download

Rudolf, das Rentier des Weihnachtsmannes ist krank. Doch Teddy und das Reh retten mit Hilfe eines freundlichen Fahrradfahrers doch noch das Weihnachtsfest. Innerhalb des EU-Projekts BAMBINI gestalteten Schüler dieses spezielle Bilderbuch. Denn Kinderbücher handeln nur selten vom Zuzußgehen, Rad fahren oder von öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Projekt BAMBINI möchte das ändern und Kinder schon sehr früh mit den Vorteilen und positiven Aspekten der „sanften“ Mobilität vertraut machen. Das Buch kann auf der BAMBINI - Webseite auf Deutsch und vielen anderen europäischen Sprachen kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kostenloser Download:

www.mobile-bambini.eu (hier unter: Toys/Books -> Downloads).



Helme Heine: Freunde. Beltz Verlag, Neuauflage 2011, 32 S., ab 3 Jahren, € 13,95, ISBN 978-3-4077-7024-0

Wer kennt sie nicht, die unsterblichen Bilderbuchhelden des Kinderbuch-Klassikers „Freunde“? Dieses Büchlein können Sie auch unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Mobilität mit Kindern besprechen. Die drei Freunde Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar radeln in den Morgen hinein, um Abenteuer zu erleben. Fahrradfahren schaffen sie jedoch nur, weil sie zusammenhalten: Johnny und Waldemar treten in die Pedale und Franz lenkt. So ist für sie „keine Kurve zu scharf und keine Pfütze zu tief“. Die Freunde meistern mit Phantasie, Freude am Zusammensein und Spaß an gemeinsamer Bewegung alle Höhen und Tiefen des Lebens. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam mobil sein ist viel schöner, als einsam auf dem Rücksitz eines Autos.“



Arbeitsausschuss Kinderspiel + Spielzeug e.V.: Spielen in Bewegung. 95 S., € 2,50 zzgl. Porto, Bezug: „spiel gut“, Arbeitsausschuss Kinderspiel + Spielzeug e.V., Neue Str. 77, 89073 Ulm, Tel. 0731/656 53, kontakt@spielgut.de, www.spielgut.de

Bewegung fängt nicht erst beim Sport an. Vielmehr ist es wichtig, mehr Beweglichkeit in den Alltag einzubauen: Zu Fuß in den Kindergarten und zum Einkaufen, die Treppe statt der Aufzug, und - vor allem - draußen spielen anstatt fernzusehen. Es gilt, die Neugierde, Phantasie, den Tatendrang und die Eigeninitiative der Kinder zu erhalten - auch mit entsprechendem Spielmaterial. Zum Spiel gehört interessantes, einwandfrei funktionierendes Spielzeug, das Kindern Spaß macht. In diesem Ratgeber haben sich fünf Autoren aus unterschiedlichen Fachbereichen Gedanken zur Bewegung gemacht. Außerdem enthält die Broschüre empfehlenswertes Spielzeug mit Abbildungen, Beschreibungen und Altersangaben. Der Arbeitsausschuss Kinderspiel + Spielzeug e.V. begutachtet neu auf den Markt kommende Spielsachen nach verschiedenen Richtlinien und erteilt denjenigen, die den Kriterien genügen, das Siegel „spiel gut“. Damit können die Hersteller auf ihrem Produkt werben.

Kontakt

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bianca Kaczor
bianca.kaczor@muenchen.de
Tel 089.23322443

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Petra Pfeiffelmann
oekoprojekt@mobilspiel.de
Tel 089.7696025

München



Spielen, basteln, ausprobieren



Tipps für Spielzeug zu nachhaltiger Mobilität

In der letzten Ausgabe von BAMBINI - News haben wir Ihnen vorgeschlagen, einen Spielteppich selber zu gestalten. Um diesen auch mit Spielzeug im Sinne einer nachhaltigen Mobilität zu bestücken, haben wir uns für Sie nach solchem umgeschaut. Geeignet ist beispielsweise das Stadtviertel mit Bus von Lego (Nr. 7641) u.a. mit einem Fahrradgeschäft, Bus, Fahrrad sowie Skateboard mit Minifiguren. Bei Playmobil gibt es ebenfalls verschiedene Produkte, wie ein Spielzeugfahrrad mit Kinderanhänger (Nr. 068-A), eine Schulweghelferin mit Kindern und Fahrrad (Nr. 4328) oder einen Omnibus (Nr. 3169-A). Auch die „guten alten“ Schlümpfe sind wieder „in“. Hier bietet die Firma Schleich einen Schlumpf auf einem BMX-Fahrrad an (Nr. 40252). Zur Ergänzung gibt es beispielsweise von Haba eine Holzisenbahn (Nr. 3430). Daneben bieten natürlich weitere Hersteller „nachhaltige Fortbewegungsmittel“ als Spielzeug an. Gesundheitsaspekt und Fairer Handel sollten beim Kauf von Spielzeug ebenfalls berücksichtigt werden. Informationen darüber erhalten Sie im Rahmen der Kampagne „fair spielt“ von MISEREOR und der Werkstatt Ökonomie unter www.fair-spielt.de.

Eisenbahnwagen aus Tetra Pak

Material: Tetra Pak (Saft, Milch), 4 Filmdosendeckel (oder andere stabile runde Deckel), 2 Schaschlikstäbe, 2 Kunststoff-Trinkhalme, Heißklebepistole oder Klebeband, Schere, Vorstecher, Seitenschneider

So geht's: Den Getränkekarton in der gewünschten Größe zurechtschneiden und gegebenenfalls mit Heißkleber oder Klebeband vorne und hinten wieder verschließen. Die Waggonen können Sie mit den Kindern sehr individuell gestalten, beispielsweise als Güterwaggon, Personenwagen, etc. Für das „Fahrwerk“ kürzen Sie die Trinkhalme so, dass sie auf beiden Seiten jeweils 1 cm breiter als der Getränkekarton sind. Der Schaschlikstab wird dann durch den Trinkhalm gesteckt und so abgelängt, dass noch etwas Überstand zum Ende des Röhrchens bleibt. Nun stechen Sie die Deckel in der Mitte vor, stecken diese auf den Schaschlikstab und fixieren die Räder von außen mit einem Klebepunkt. Kleben Sie die Achskörper mit Heißkleber (oder Klebeband) ca. 1 Finger breit von Anfang und Ende des Tetra Paks an. Wichtig ist, dass die Achsrohre parallel verlaufen.

Dieser Basteltipp stammt aus dem Buch: **Hatto Zeidler: Fahren: Bastel- und Spielideen zu verschiedenen Fahrzeugmodellen. 36 S., ab 3 Jahren, erhältlich als pdf-Datei zum Herunterladen, € 6, Bezug: www.school-scout.de/16839-fahren-bastel-und-spielideen-zu-verschiedenen-fahr (unter „Blick ins Material“ kann der beschriebene Basteltipp heruntergeladen werden).**



Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. bringt „BAMBINI-News – Newsletter zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“ im Auftrag des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München im Rahmen des Mobilitätsmanagementprogramms „Gscheid mobil“ heraus.

Text und Redaktion: Mareike Spielhofen, Layout: Harald Unger

Der Newsletter zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung „BAMBINI-News“ steht auf unserer Internetseite für Sie zum Download bereit: <http://www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/down.html>

BAMBINI-News sind Teil von:

BAMBINI wird gefördert durch:



Kontakt

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bianca Kaczor
bianca.kaczor@muenchen.de
Tel 089.23322443

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Petra Pfeiffelmann
oekoprojekt@mobilspiel.de
Tel 089.7696025

München

